

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendung: berufliche Verwendung.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Polyesterharz

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Hersteller/Lieferant:**

allround store GmbH  
Stammesstrasse 20  
30459 Hannover  
info@lackstore.de  
Tel.: +49 0511 41064510

**Auskunftgebender Bereich:** info@lackstore.de

### **1.4 Notrufnummer:** +49 0511 41064510

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 3      H226    Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08

Repr. 1B      H360D    Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 1      H372    Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Skin Irrit. 2      H315    Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2      H319    Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1      H317    Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3      H335    Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3    H412    Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08

**Signalwort** Gefahr

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Styrol  
Maleinsäureanhydrid  
N-Ethyl-2-pyrrolidon  
2,2'-(m-tolylimino)diethanol

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

Nur für gewerbliche Anwender.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5 Reg.nr.: 01-2119457861-32	Styrol Flam. Liq. 3, H226; Repr. 2, H361d; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
CAS: 91-99-6 EINECS: 202-114-8 Reg.nr.: 01-2120791683-42	2,2'-(m-tolylimino)diethanol STOT RE 2, H373; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	0,1-<1%
CAS: 2687-91-4 EINECS: 220-250-6 Reg.nr.: 01-2119472138-36	N-Ethyl-2-pyrrolidon Repr. 1B, H360D; Eye Dam. 1, H318	0,1-<0,5%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Reg.nr.: 01-2119471310-51	Toluol Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 3, H412	0,1-1%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 108-31-6 EINECS: 203-571-6 Reg.nr.: 01-2119472428-31	Maleinsäureanhydrid ☠ Resp. Sens. 1, H334; STOT RE 1, H372; ☠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; ☠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317, EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥0,001 %	0,001-0,1%
-----------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 3)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 4)

\* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>100-42-5 Styrol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 86 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 170 mg/m <sup>3</sup> , 40 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 85 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> O I B SSc;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 426 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 213 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
<b>2687-91-4 N-Ethyl-2-pyrrolidon</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 23 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, Y, H, 11
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 18,8 mg/m <sup>3</sup> , 4 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 9,4 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> H SSc;
<b>108-88-3 Toluol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 190 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 760 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 190 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H O I B R2f R2d SSc;
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 574 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 191 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Sk
<b>108-31-6 Maleinsäureanhydrid</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,081 mg/m <sup>3</sup> , 0,02 ml/m <sup>3</sup> 1;=2,5=(I);DFG, Sah, Y, 11
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,4 mg/m <sup>3</sup> , 0,1 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,4 mg/m <sup>3</sup> , 0,1 ml/m <sup>3</sup> S SSc;
WES (Australien)	Langzeitwert: 1 mg/m <sup>3</sup> , 0,25 ml/m <sup>3</sup> Sen

**Rechtsvorschriften**

AGW (Deutschland): TRGS 900

MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste

<b>DNEL-Werte</b>		
<b>100-42-5 Styrol</b>		
Dermal	DNEL	406 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	289 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter)
		306 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer)
		85 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Seite: 6/15

Druckdatum: 29.12.2023

V- 5.0 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 14.07.2022

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>108-88-3 Toluol</b>	
Dermal	DNEL 384 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL 384 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 192 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,) 192 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>PNEC-Werte</b>	
<b>100-42-5 Styrol</b>	
PNEC	0,028 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,0028 mg/l (Meeresumwelt) 0,04 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 5 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	0,614 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,0614 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,2 mg/kg (Boden)
<b>108-88-3 Toluol</b>	
PNEC	0,68 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,68 mg/l (Meeresumwelt) 0,68 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 13,61 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	16,39 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 16,39 mg/kg (marine Sedimentumwelt)
<b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>	
<b>100-42-5 Styrol</b>	
BGW (Deutschland)	600 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure
BAT (Schweiz)	600 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>108-88-3 Toluol</b>	
BGW (Deutschland)	<p>600 µg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition Parameter: Toluol</p> <p>1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)</p> <p>75 µg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Toluol</p>
BAT (Schweiz)	<p>600 µg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Toluol</p> <p>2 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: Hippursäure</p> <p>0,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: o-Kresol</p>

**Rechtsvorschriften**

BGW (Deutschland): TRGS 903

BAT (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 7)

**Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

A2/P2-Filter

**Handschutz**



Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Bei der Auswahl von Schutzhandschuhen müssen die Durchbruchzeit, die Durchdringungsrate und die Abbaubarkeit (EN 374) berücksichtigt werden.

**Handschuhmaterial**

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeationsstufe und Durchbruchzeit: Stufe 6  $\geq 480$  min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

\* **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Hellgelb
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	145 °C
<b>Entzündbarkeit</b>	Entzündlich.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
<b>Untere:</b>	1,1 Vol %
<b>Obere:</b>	6,1 Vol %
<b>Flammpunkt:</b>	>23 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	400 mPas

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 8)

<p><b>Löslichkeit</b>  <b>Wasser:</b>  <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>  <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>  <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>  <b>Dichte bei 20 °C:</b>  <b>Dampfdichte</b></p>	<p>Nicht bzw. wenig mischbar.  Nicht bestimmt.  6,7 hPa  1,12 g/cm<sup>3</sup>  Nicht bestimmt.</p>
<p><b>9.2 Sonstige Angaben</b>  <b>Aussehen:</b>  <b>Form:</b>  <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>  <b>Zündtemperatur:</b>  <b>Explosive Eigenschaften:</b></p>	<p>Flüssig  Nicht bestimmt.  Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.</p>
<p><b>Zustandsänderung</b>  <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b></p>	<p>Nicht bestimmt.</p>
<p><b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>  <b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>  <b>Entzündbare Gase</b>  <b>Aerosole</b>  <b>Oxidierende Gase</b>  <b>Gase unter Druck</b>  <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>  <b>Entzündbare Feststoffe</b>  <b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>  <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>  <b>Pyrophore Feststoffe</b>  <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>  <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>  <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>  <b>Oxidierende Feststoffe</b>  <b>Organische Peroxide</b>  <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>  <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b></p>	<p>entfällt  entfällt  entfällt  entfällt  entfällt  entfällt  Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  entfällt  entfällt  entfällt  entfällt  entfällt  entfällt  entfällt  entfällt  entfällt  entfällt</p>

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 9)

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

\* **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>100-42-5 Styrol</b>		
Oral	LD50	5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	11,8 mg/l (Ratte)
<b>91-99-6 2,2'-(m-tolylimino)diethanol</b>		
Oral	LD50	500 mg/kg (ATE)
<b>108-88-3 Toluol</b>		
Oral	LD50	5.580 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>20 mg/l (Maus)
<b>108-31-6 Maleinsäureanhydrid</b>		
Oral	LD50	1.090 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.620 mg/kg (Kaninchen)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

<b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>100-42-5 Styrol</b>	
LC50/96 h	4,02 mg/l (Pimephales promelas)
EC50/48 h	4,7 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72 h	4,9 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 10)

<b>91-99-6 2,2'-(m-tolylimino)diethanol</b>	
EC50/48 h	107 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72 h	>100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
LC50/48 h	>102 mg/l (fish)
<b>108-88-3 Toluol</b>	
LC50/96 h	12,6 mg/l (Pimephales promelas)
EC50/48 h	11,5 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72 h	12,5 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
<b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>	
<b>100-42-5 Styrol</b>	
Biodegradation	70,9 % (leicht biologisch abbaubar) (ISO 9408, 28 d, aerobic)
<b>108-88-3 Toluol</b>	
Biodegradation	100 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 C, 14 d)
<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b>	
<b>100-42-5 Styrol</b>	
BCF	74 (-)
log Pow	2,96
<b>91-99-6 2,2'-(m-tolylimino)diethanol</b>	
log Kow	1,9
<b>108-88-3 Toluol</b>	
BCF	90 (-)
log Pow	2,73
<b>12.4 Mobilität im Boden</b>	
<b>100-42-5 Styrol</b>	
log Koc	2,55
Koc	352

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
schädlich für Wasserorganismen

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**


(Fortsetzung von Seite 11)

<b>Europäisches Abfallverzeichnis</b>	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

\* **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR, IMDG, IATA</b>	UN1866
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR IMDG, IATA</b>	1866 HARZLÖSUNG RESIN SOLUTION
<b>14.3 Transportgefahrenklassen ADR, IMDG, IATA</b>	
	
<b>Klasse</b>	3
<b>Gefahrzettel</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant (IMDG):</b>	Nicht anwendbar. Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
<b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>	30
<b>EMS-Nummer:</b>	F-E, <u>S</u> -E
<b>Stowage Category</b>	A
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
<b>Transport/weitere Angaben:</b>	
-----	
<b>ADR</b>	
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
<b>Beförderungskategorie</b>	3
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
-----	
<b>IMDG</b>	
<b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
<b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1866 HARZLÖSUNG, 3, III

\* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

(Fortsetzung auf Seite 13)

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 12)

<b>Section 355 (extremely hazardous substances):</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	

<b>Section 313 (Specific toxic chemical listings):</b>	
100-42-5	Styrol
108-88-3	Toluol

**Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 30, 48

<b>Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

<b>Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	

<b>Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	

<b>Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe</b>		
108-88-3	Toluol	3

<b>Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern</b>		
108-88-3	Toluol	3

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

\* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die oben genannten Informationen beruhen auf den derzeit verfügbaren Daten zur Charakterisierung des Produkts. Sie stellen weder eine Garantie noch eine Qualitätsangabe dar. Sie sollte als Leitfaden für die sichere Verwendung, Lagerung, Beförderung und Entsorgung im Falle einer Freisetzung in die Umwelt betrachtet werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Voraussetzungen für eine sichere Verwendung des Produkts zu schaffen, und der Benutzer übernimmt die Verantwortung für alle Folgen, die sich aus einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts ergeben.

(Fortsetzung auf Seite 14)

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 13)

**Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
Entzündbare Flüssigkeiten	Übertragungsgrundsätze
Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Haut Reproduktionstoxizität Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**Versionsnummer der Vorgängerversion: 4.0**

**Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
- CAS: chemische Nummer, die der Chemikalie in der Liste des Chemical Abstracts Service zugewiesen wurde
- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- DNEL: Abgeleiteter No-Effect Level
- PNEC: Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration
- LC50: Mittlere tödliche Konzentration
- LD50: tödliche Dosis 50%
- PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
- Flam. Liq. 2: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 2
- Flam. Liq. 3: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 4
- Skin Corr. 1B: Verätzung/Reizung der Haut. Gefahrenkategorie 1B

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Seite: 15/15

Druckdatum: 29.12.2023

V- 5.0 (ersetzt Version 4.0)

überarbeitet am: 14.07.2022

**Handelsname: LACKWORK Reparatur Set mit Glasfaser-Matte**

(Fortsetzung von Seite 14)

*Skin Irrit. 2: Verätzung/Reizung der Haut. Gefahrenkategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschäden/Augenreizung. Gefahrenkategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschäden/Augenreizung. Gefahrenkategorie 2  
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege. Gefahrenkategorie 1  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1  
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1A  
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1B  
Repr. 1B: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 1B  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 2  
STOT SE 3: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 3  
STOT RE 1: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 1  
STOT RE 2: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 2  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr. Gefahrenkategorie 1  
Aquatic Chronic 3: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 3*

**Quellen** Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**